

PFARRBRIEF 4/2021

**FÜR DIE EVANGELISCHEN IN DEN BEZIRKEN
LANDECK UND IMST**

37. Jahrgang, Nr. 207, September bis Ewigkeitssonntag 2021

**Evang. Pfarramt A.B. und Pfr. Mag. Richard Rotter, Urtlweg 30a in
A-6500 Landeck-Tirol, Verlagspostamt 6500 Landeck-Tirol**

GZ 02Z030951 M

P.b.b.



Foto Richard Rotter, Landeck

SO ERREICHEN SIE UNS:

Evang. Pfarramt für die Bezirke Landeck und Imst in Tirol,
A-6500 Landeck-Tirol, Urtlweg 30a

TEL. PFARRAMT	05442-64245
Homepage	evang-landeck-imst.at
MAIL KIRCHENBEITRAG	evang.landeck-imst@gmx.at
TEL.PFARRER ROTTER	05442-64245
MAIL PFARRER	richard.rotter@aon.at
MAIL KURATOR	evang.landeck-imst@gmx.at
BANKVERBINDUNG:	

Volksbank Tirol

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Oberinntal

IBAN: AT96 4239 0005 5003 0980

HIER FEIERN WIR UNSERE GOTTESDIENSTE

BARWIES, r.k. Dreifaltigkeitskirche im alten Dorfkern

IMST, r.k. Johanneskirche im Zentrum vis à vis Touristen-Info

LANDECK, ev. Markuskirche im Stadtteil Urtl, Nähe Kaserne

LANDECK, r.k. Stadtpfarrkirche im Stadtteil Angedair

ST.ANTON/ARLBERG, r.k. Pfarrkirche in der Ortsmitte

UNSERE KIRCHENBÜCHER ERZÄHLEN

GETAUFT WURDEN

Yuna Sturm aus Imst in der Imster Johanneskirche

Elin Bonas aus Berlin-Rudow in der Landecker Markuskirche

Jonas Lehmann aus Arzl im Pitztal in der Landecker Markuskirche

Matteo Lehmann aus Arzl im Pitztal in der Landecker Markuskirche

GETRAUT WURDEN

Wolfgang Rausch und Claudia Lehmann aus Arzl im Pitztal in der Landecker Markuskirche

GESTORBEN IST

Herr Herbert Schneider aus Landeck / Hagen-Westf., FH Landeck

Herr Hubert Lercher aus Arzl im Pitztal, Pfarrkirche u. FH Arzl im Pitztal

Herr Mag. Rudolf Mack aus Haiming, Pfarrkirche Haiming / FH Ötztal-B

Frau Traudi Tönjes aus Schönwies, Markuskirche LA / FH Vöcklabruck

Frau Ingeborg Reheis aus AH-Mieming / FH Mötz



liebe Mitdistan!

Heiß, kalt, nass und turbulent: So hat sich der Sommer präsentiert. Und nun ist es wirklich Herbst geworden, die ersten Berge sind weiß angezuckert. Gerade hat die Ernte begonnen und mir fallen die Worte des Psalmisten ein: „Du tränkst die Berge mit deinen Wassern, aus deinen Wolken sättigt sich die Erde. Du lässest Gras sprießen für die Tiere und Saatgrün unter der Arbeit des Menschen, dass er sich Brot aus der Erde hole und Wein, der das Herz erfreut. Dass sein Gesicht fröhlich sei von dem Öl, das er erntet, und dass das Brot sein Herz stärke.“ (Ps 104 nach Jörg Zink)

Ja, es ist Herbst geworden. Lasst uns an ihm und seinen Gaben freuen, denn was noch kommen wird, ist noch nicht fix: Das Infektionsgeschehen ist da, der Verlauf lässt sich nur vermuten. Wir alle hoffen, dass uns kein schlimmer Herbst und Winter bevorsteht. Wir hoffen, dass uns noch viel Sonnenschein und frische Luft und Bewegung und Treffen im Freien gegönnt sind!

Herzlichst, Ihr (noch immer...)

Pfenn Tihel Kotte



WOLLT IHR VERLÄNGERUNG?

Die Fußball-Europameisterschaft ist nun schon länger Geschichte. Die Weltmeisterschaft kommt noch, was aber bleibt, sind in Österreich über 8 Millionen Nationaltrainer und Schiedsrichter...

Erinnert Ihr Euch noch an die Frage des Schiedsrichters im Werbefernsehen: Wollt Ihr Verlängerung, wollt Ihr Elfmeterschießen? Was wollt Ihr dann, wenn das noch nicht reicht?

Pfarre-rin, Pfar-rer (aber wenn irgend möglich sofort)!

Jetzt ist es amtlich: die mit 31. August 2021 befristete Administration durch Pfr i.R. Richard Rotter wurde verlängert. Verlängert bis Ende Februar 2022. Wenn sich bis dahin keine Lösung gefunden hat....kommt es dann zum Elfmeterschießen?

Vorerst heißt es also Geduld bewahren, mitdenken, kreativ werden. Vieles ist zu tun und hoffentlich trotz steigender Corona-Zahlen möglich. Ihr macht doch mit?

BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1996 Ausgegeben am 27. September 1996 166. Stück

Bekanntmachung: Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht

I. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABE

Der Religionsunterricht ist ein Ort des Lernens, an dem der Erziehungsauftrag der Schule in besonderer Weise ernstgenommen wird. Eingerichtet vom Staat und besorgt von der Kirche, nimmt er die sittlich-religiöse Dimension im Bildungsauftrag der Schule wahr und ist damit pädagogisch unverzichtbarer Bestandteil der Erziehung in einer pluralistischen Gesellschaft.

Evangelischer Religionsunterricht in der Grundschule bietet den Kindern an, sich mit dem Evangelium von der Menschenfreundlichkeit Gottes, wie es in der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments bezeugt ist, selbständig auseinanderzusetzen. In wachsender Mündigkeit soll der christliche Glaube, der die Freiheit des Menschen begründet, als tragfähiger Grund der Lebensgestaltung begriffen werden....

Klingt eigentlich gut, schwierig wird es dann, wenn es nur wenige evangelische Kinder und die an verschiedenen Orten gibt. Das war immer schon so. Der legendäre Pfarrer Herrmann Weber war dazu im Oberland und Unterland mit dem Fahrrad unterwegs, Pfarrer Daniel Diel hat noch viele von uns unterrichtet: Mit Violine und Tuchtafel hat er uns evangelische Identität beigebracht....

Als Pfarrer hat man (ganz in reformatorischer Konsequenz) Religionsunterricht zu erteilen, 37 Jahre hat dies Pfarrer Richard Rotter (seit 1. September 2020 in Pension) auch getan. Unterstützt haben ihn Dagmar Hansen, Joe und Carola Karner. Joe und Carola werden ab Herbst weiter unterrichten. Nachdem es im Frühjahr von Seiten des Schulamtes geheißen hat, dass Pfarrer Richard Rotter damit nichts mehr zu tun hat, ist „stundenplantechnisch“ noch nicht das letzte Wort gesprochen. Lasst Euch überraschen, wer kommt! Und hofft auf Unterstützung durch eine(n) neue Pfarrer(in)!

ERNTEDANK FAMILIENGOTTESDIENST

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Familiengottesdienst am Erntedankfest, Sonntag, 3. Oktober 2021. Wir feiern in unserer Evangelischen Markuskirche, und wenn es die Witterung zulässt danach auf unserer Terrasse. Beginn: 10.00 Uhr

Bitte bringt Erntedankgaben mit, die wir zum Altar bringen wollen! Wer sich am Blumenschmuck und der Dekoration beteiligen möchte, ist nicht nur zum Erntedankfest herzlich willkommen! Telefonische Absprache unter +43-664-4629686 erleichtert den Zugang!



Foto Richard Rotter Landeck

MARTIN LUTHER ÜBER DEN GLAUBEN

Gedanken zum Reformationstag am 31. Oktober

"Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade. Und solche Zuversicht macht fröhlich, mutig und voll Lust zu Gott und allen Geschöpfen."

Der Reformator ist außerdem davon überzeugt: "Glaube und Liebe ist das ganze Wesen eines Christen. Der Glaube empfängt, die Liebe gibt."

Eine weitere seiner Kernaussagen ist nur deshalb möglich, weil Luther fest auf dem Fundament des christlichen Glaubens steht. In seinem Buch "Von der Freiheit eines Christenmenschen" definiert er 1520 erstmals die evangelische Freiheit: "Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan." Diese beiden widersprüchlich anmutenden Sätze gehen zurück auf eine Aussage des Apostels Paulus im Neuen Testament. "Ich bin frei in allen Dingen und hab mich zu eines jeden Knecht gemacht." Die insgesamt 30 Thesen von Luthers Buch markieren eine geistesgeschichtliche Grenze zwischen Mittelalter und Neuzeit.

**REFORMATIONSGEDÄCHTNIS
LANDECK-MARKUSKIRCHE SONNTAG,
31. OKTOBER 2021 10.00 UHR**



STERBEN UND TOD

„Kannst Du mir sagen, was danach kommt?“ Die Frage eines jungen Menschen unserer Gemeinde ist ein „Klassiker“. Zu gerne wüssten wir, was genau danach kommt, wie sich das anfühlt, wie das aussieht. Auch in der Notfallseelsorge tauchen diese Fragen immer wieder auf. Antworten können wir nur auf Hoffnung und Zuversicht. Wir dürfen vom Glauben her hoffen und unsere lieben Verstorbenen Gott anvertrauen. Und wir dürfen ihrer gedenken:



Foto: Richard Rotter, Landeck

Internationale Gedenkfeier

Militärfriedhof Innsbruck-Amras, Sa 16. Okt. 15.00 Uhr

Ökum. Friedhofsfeier Landeck

Stadtpfarrkirche/Friedhof Landeck, Mo 01. Nov. 13.30 Uhr

Trauerfeier des Landes Tirol / MilKdo Tirol

Bergisel Innsbruck, Di 02. Nov. 10.00 Uhr

Gedenkgottesdienst zum Ende des Kirchenjahres

Markuskirche Landeck, So 21. Nov. 10.00 Uhr



Eigentlich würdet Ihr hier an dieser Stelle ein Bild vom „Goldenen Herbst“ erwarten. Aber Wetterkapriolen haben wir heuer schon einige erlebt...

Trotzdem: Dieses Schneebild erinnert mich dran, dass es ja bald wieder so weit ist, erinnert mich auch daran, dass es auch noch im März, im April, sogar im Mai schneien kann. Wer wird dann den Winterdienst übernehmen?

Und das gilt dann auch für viele andere Aufgabenbereiche in, um Kirche und Pfarrhaus und „Garten“.

„Ruf doch mal an“, lautete der Slogan der Deutschen Telekom. Ja, „Ruft doch mal an“

Kreise und Veranstaltungen, soweit möglich

KREATIVTREFF

Anfragen bei Frau Grall in Ötztal-Bahnhof unter Tel. 0650-8748200 oder bei Frau Schwarz in Stams unter Tel. 05263-6298.

FRÜHSTÜCKSTREFF&THEMA

Wann der nächste Frühstückstreff stattfinden kann, ist derzeit noch nicht absehbar, bitte Termin im Pfarramt 05442-64245 erfragen!

GEMEINDECHOR

Zur Zeit keine Proben. Das soll sich aber ändern. Anfragen unter 05442-64245 im Pfarramt

ELTERN-KIND-FAMILIEN-KREIS

Geplant ist auf alle Fälle ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest, 3. Oktober 10.00 Uhr Markuskirche Landeck. Ob und wann Treffen möglich sein werden, ist von der Coronalage abhängig. 05442-64245 Pfarramt.

PRESBYTERIUM & GEMEINDEVERTRETUNG

Die nächste Presbyteriumssitzung wird voraussichtlich im Oktober stattfinden. Infos folgen. Gemeindevertretung nach Coronalage.



Foto Evangelisches Presseamt

ÖKUM. KRANKENHAUS/KLINIKSELSORGE

Im KH Zams bitte Pfarrer Rotter oder jemanden vom Seelsorgeteam verlangen (Tel 0664-600855290).

In der Klinik und in umliegenden Krankenhäusern Pfarrerin Swoboda (0699-10709630) anrufen!

Abschied und Einstand in Imst



In der röm.kath. Pfarrgemeinde stehen Veränderungen an: Pfarrer Alois Oberhuber geht Ende Aug. in Pension. Ihm folgt Pfarrer Franz Angermayer. Wir bedanken uns bei Pfarrer Alois Oberhuber und bitten für beide um Gottes Segen!



Ökum. Gottesdienste in Imst

Jeweils am 4. Sonntag des Monats um 10.30 Uhr in der Imster Johanneskirche, und zwar am: 26.9./24.10. /28.11. Herzlich willkommen!

Ökum. Taize`Gebet

Jeweils am 3. Freitag des Monats: Landeck-Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt am 17.9./22.10. / am 19.11. in der Landecker Markuskirche, Beginn 19.00 Uhr.

Ökum. Friedhofsfeier Landeck

Montag, 1. November, 13.30 Uhr Friedhof bei Stadtpfarrkirche Landeck Maria Himmelfahrt

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge in Innsbruck ist über die gebührenfreie Rufnummer 142 erreichbar.

Notfallseelsorge

Ebenfalls ökumenisch offen, ist die Notfallseelsorge / das Kriseninterventionsteam im Bezirk Landeck über das Rote Kreuz, Tel. 05442-62844 erreichbar. Das Imster KIT erreichen Sie unter 05412-64444

EVANGELISCHE/ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE IM TIROLER OBERLAND

So	05.09.	10.00	Imst-Joh	14.Son.Trin.	
So	12.09.	10.00	Landeck-Mk	15.Son.Trin.	
Fr	17.09.	19.00	Landeck-StadtPfrK	Ökum. Taizé-Gebet	
So	19.09.	10.00	Imst-Joh	16.Son.Trin.	17.00 Barwies
So	26.09.	10.30	Imst-Joh	Ökum. Gottesdienst zum 26.Son.i.JK.	
So	03.10.	10.00	Landeck -Mk	FamilienGD Erntedank	17.00 St.Anton
So	10.10.	10.00	Imst-Joh	19.Son.Trin.	
So	17.10.	10.00	Landeck-Mk	20.Son.Trin.	17.00 Barwies
Fr	22.10.	19.00	Landeck-StadtPfrK	Ökum. Taizé-Gebet	
So	24.10.	10.30	Imst-Joh	Ökum. Gottesdienst zum 30.Son.i.JK.	
So	31.10.	10.00	Landeck-Mk	Reformationsgedächtnis	
Mo	01.11.	13.30	Landeck-StadtPfrK	Ökum. Friedhofsfeier	
So	07.11.	10.00	Landeck-Mk	Drittletzter So.i.KJ.	17.00 St.Anton
So	14.11.	10.00	Imst-Joh	Vorletzter So.i.KJ.	
Fr	19.11.	19.00	Landeck-Mk	Ökum. Taizé-Gebet	
So	21.11.	10.00	Landeck-Mk	Ewigkeitssonntag	17.00 Barwies



© www.Cliparts.de

Danken

Bitten

Danken